

## Letzte Landesmeisterschaft:



Das erste Mal mit Komma  
über die 100 Schuss Auflage

## 26. Sportlerumfrage

Zum ersten Mal steht ein  
Team auf dem Stimmschein

## Kreisverband Börde

Kreiskönige wurden beim  
Ball in Gröningen ausgerufen

## KSV-BENEFIGZSCHIESSEN ERBRACHTE 1.500 EURO



Silber in Dortmund  
Bernd Eggert bei seiner ersten  
Deutschen Meisterschaft gleich auf dem Podest



# Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Das Präsidium des Landesschützenverbandes und die Redaktion  
von **mitteldeutscher schütze** wünschen  
allen Lesern und Inserenten ein  
friedvolles und frohes Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch in das neue Jahr  
und für 2023 alles Gute.

## Eine Liste mit viel Glanz

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

noch einmal eine Silbermedaille hat bei der letzten Deutschen Meisterschaft des Sportjahres ein Sportler aus unserem Landesverband gewonnen. Bei den Titelkämpfen der Luftgewehr-Auflageschützen vor wenigen Wochen in Dortmund hat sich Bernd Eggert vom SV der Stadt Staßfurt bei den Senioren I nach einer furiosen Qualifikationsrunde und einem starken Finale als Zweiter auf das Podest geschossen. Es war in diesem Jahr das bereits vierte Edelmetall in den Auflagedisziplinen auf nationaler Ebene.

So stehen hinter den zehn Vorschlägen für die Umfrage nach der Sportschützin bzw. dem Sportschützen des Jahres 2022 im Landesschützenverband diesmal gleich neun Medaillengewinner bzw. -gewinnerinnen bei Deutschen Meisterschaften. Genau sind es diesmal fünf Sportlerinnen und sieben Sportler, die für die Umfrage nominiert wurden. Das erste Mal überhaupt steht mit der Sportpistole-Mannschaft der Giebichensteiner SGi Halle ein Team zur Abstimmung. Eine Kandidatenliste mit viel Glanz. Sie haben nun mit der Abgabe Ihrer Stimme zur 26. Sportlerumfrage die Möglichkeit, Ihre Favoriten zu benennen.

Sportpolitisch, ein Begriff, der zuletzt vermutlich gemischte Gefühle ausgelöst haben dürfte, standen zuletzt zwei Hauptversammlungen im Blickpunkt auch der Schützen. Bei seiner 70. Generalversammlung hat sich der Welt-Schießsportverband ISSF an der Spitze



neu aufgestellt. Mit der Wahl des Italieners Luciano Rossi zum neuen Präsidenten und der damit verbundenen Abwahl des bisherigen Amtsinhabers Vladimir Lisin wird nun kein olympischer internationaler Verband mehr von einem Russen geführt. Das dürfte nach den letzten Turbulenzen auch beim Deutschen Schützenbund mit Erleichterung aufgenommen worden sein.

Hierzulande hat der Landessportbund mit der Wiederwahl von Silk Renk-Lange als Präsidentin der größten Personenvereinigung im Land auf Kontinuität gesetzt. Keiner unserer Vereine „habe es verdient“, sagte die alte und neue Präsidentin, sich wegen zu hoher Energiepreise abzumelden. Trotz der Verluste von Mitgliedschaften während der Corona-Pandemie sei der Großteil der Mitglieder den Vereinen treu geblieben.

Unterstützung signalisierte den Sportvereinen auch Innenministerin Dr. Tamar Zieschang, die aber auch darauf verwies, dass nun intelligente Ideen vor Ort gefragt sind.

Kurz vor dem Ende eines turbulenten aber trotzdem wieder fast normalen Sportjahres 2022 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, kommen Sie ebenso gut aus wie in das neue Jahr. Damit verbunden wünsche ich Ihnen mit der letzten Ausgabe des Jahres viel Spaß mit der digitalen Lektüre und verbleibe mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg als

Ihr  
  
Michael Eisert



**Auf Hauptstadt-Tour:** Auf Einladung von Heike Brehmer, Mitglied des Deutschen Bundestages für den Harz und das Salzland, haben auch zahlreiche Schützinnen und Schützen Mitte November an einer zweitägigen Informationsfahrt in den Deutschen Bundestag teilgenommen.

Seite 7



**Präsidentin bestätigt:** Beim Landessporttag ist Silke Renk-Lange als Präsidentin des Landessportbundes wiedergewählt worden. Auch deren Vorstandskollegen und -kolleginnen erhielten das Vertrauen aus den 51 Landesfachverbänden sowie 14 Kreis- und Stadtsportbünden.

Seite 11

## Mosaik

### Luciano Rossi neuer Präsident der ISSF

Generalversammlung des Weltverbandes: Willi Grill neuer Generalsekretär 6

### Wer wird Sportschützin oder Sportschütze des Jahres?

Der Landesschützenverband startet seine 26. Sportlerumfrage 7

## Schützenwesen

### Benefizschießen erbringt 1.500 Euro

KSV Ohre-Kreis: Monika Keweloh und Lukas Pape trafen am besten 9

### Börde-Verband rief seine Könige aus

Johanna Krebs, Sylvia Seidel und Tobis Pasemann neue Majestäten 10

### DSB begrüßt Gründung des „Parlamentsschützenwesens“

Jahrhundertealte Tradition in ihrer weiteren Entwicklung unterstützen 12

# Noch einmal Silber

Bei der letzten Deutschen Meisterschaft des Jahres hat es noch einmal eine Medaille für Sachsen-Anhalt gegeben. Bernd Eggert (li.) getitelt kämpften mit dem Luftgewehr in der Altersklasse Senioren I.



## Titelfoto

Bei seinem ersten Start bei einer Deutschen Meisterschaft hat Bernd Eggert gleich auf dem Podest gestanden. Beim nationalen Championat Luftgewehr Auflage in Dortmund gewann der Sportschütze vom SV der Stadt Staßfurt bei den Senioren I die Silbermedaille. Zuvor hatte sich Eggert im Feld der 223 Männer als Sechster für das Finale der besten Acht qualifiziert.

Foto: Dirk Schwiderski





**Nachtschießen in Zeitz:** Mit dem traditionellen Nachtschießen hat die Privilegierte Schützengilde Zeitz im November die Wettkampfsaison abgeschlossen. Beim letzten Wettkampf des Jahres hatten sich Antje Schade und Klaus Creter als die Treffichersten erwiesen. Seite 17

## Rubriken

Mosaik	6
Schützenwesen	9
Sport	13
Zum Schluss	20

## Sport

<b>Ministerin übergab Fördermittelbescheid</b> Nöschenröder SG: Stand wird künftig ganzjährig nutzbar sein	14
<b>Das erste Mal mit Kommastelle</b> Letzlingen: 99 Einzelstarts bei der letzten Landesmeisterschaft des Sportjahres	15
<b>Michael Scharf war der Beste</b> Der SV Granschütz richtete seine Vereinsmeisterschaft aus	17
<b>Die Kandidaten/Innen für die 26. Sportlerumfrage</b> Sieben Sportschützen und fünf Sportschützinnen stehen diesmal zur Wahl	18

s abgelaufenen Sport-  
für einen Sportler aus  
) wurde bei den Aufla-  
rtmund Zweiter in der  
Seite 13



## Horoskop



### Steinbock (22. Dezember - 20. Januar)

Verzieren Sie sich nicht in die Schmollecke, wenn Sie verunsichert sind. Lassen Sie die Dinge etwas ruhen, etwas Abstand hilft beim Lösen der Probleme.



### Wassermann (21. Januar - 19. Februar)

Schaffen Sie jetzt dort Ordnung, wo Not am Mann scheint. Nutzen Sie Ihre Inspiration, um immer wieder verschobene Vorhaben jetzt umzusetzen.



### Fische (20. Februar - 20. März)

Unerwartet bieten sich Gelegenheiten, das Geschehen der letzten Zeit Revue passieren zu lassen. Genießen Sie daneben die schönsten Dinge des Lebens.



### Widder (21. März - 20. April)

Dank Ihrer Schaffenskraft bewegen Sie sich weiter souverän durch das Leben. Gehen Sie davon aus, dass dieser Zustand kein dauerhafter sein muss.



### Stier (21. April - 20. Mai)

Negieren Sie nicht die konkreten Gründe für die vermehrt auftretenden und störenden Spannungen. Freunde sind bereit, auf Sie zuzugehen und zu helfen.



### Zwilling (21. Mai - 21. Juni)

Für einen zweiten Weg ist es nie zu spät. Trotz Ihrer Anstrengungen ist das Ziel noch lange nicht in Sicht, obwohl Sie mehr auf Kompromisse setzen.



### Krebs (22. Juni - 22. Juli)

Ihnen fehlt manchmal etwas die Bereitschaft zum Zuhören. Seien Sie bei günstigen Angeboten nicht skeptisch, Sie punkten gerade mit farnosen Ideen.



### Löwe (23. Juli - 23. August)

Mit dem Warten und Zaudern treten Sie weiter ungewollt auf die Erfolgsbremse. Betreiben Sie die Vollendung Ihrer Pläne bloß nicht zu halbherzig.



### Jungfrau (24. August - 23. September)

Schießen Sie trotz des Elans nicht über das Ziel hinaus. Sie verfügen über die nötige Kompetenz, um die tagtäglichen Aufgaben locker zu meistern.



### Waage (24. September - 23. Oktober)

Kleine und große Pläne nehmen einen schnellen und positiven Verlauf. Lassen Sie sich nicht davon abhalten, etwas Grundlegendes zu ändern



### Skorpion (24. Oktober - 22. November)

Finden Sie den goldenen Mittelweg, um das aus der Welt zu schaffen, was Ihnen aufs Gemüt drückt. Dabei könnte ein Meinungs-austausch hilfreich sein.



### Schütze (23. November - 21. Dezember)

Misstimmungen, die zuletzt keine Rolle spielten, machen das Leben schwerer. Holen Sie sich vor einer wichtigen Entscheidung den Rat der Freunde ein.



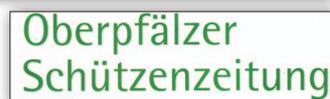
## Pokale das 30. Mal im Visier



Das erste Pokalschießen des Landes-schützenverbandes im neuen Jahr ist das um die Damen-Pokale Luftgewehr und Luftpistole. Damenleiterin Siegrun Niebel lädt zur mittlerweile 30. Auflage des Wettkampfes am 29. Januar in das Schützenhaus des SV Wolmirstedt ein.

Zuletzt hatten sich am Pokalschießen Frauen und Mädchen von 18 Vereinen beteiligt, in den Mannschaftswertungen sind die Trios vom SV Estedt und vom SV Wolmirstedt am letzten Sonntag im Januar die Pokalverteidiger.

Fotos: Michael Eisert



### Einbrüche drohen

**Claudia Jahn, Chefredakteurin des Insider-Magazins Waffenmarkt Intern, meinte in der November-Ausgabe:**

Noch vor wenigen Jahren wähten wir im Sport die einzige Bedrohung durch die realitätsfernen Gesetzesinitiativen der eigenen Politiker. Die Einschränkungen der Pandemie haben die Vereine und Händler ebenfalls gemeistert. Doch wie lange können sich unsere Vereine den Betrieb der Schießanlagen im Winter noch leisten? Die Betriebskosten steigen unberechenbar und die aktiven Sportler sind durch die steigenden Kosten für ihren Sport ohnehin schon belastet. (...) Neben den wirtschaftlichen Folgen drohen der Branche hier ein weiterer Einbruch bei den Jungschützen und ein Wegfall der Aktiven aus Kostengründen.

### Kosten treffen Vereine

**Franz Brunner, Präsident des Oberpfälzer Schützenbundes, schrieb in der Oberpfälzer Schützenzeitung:**

Diese positiven Ergebnisse werden allerdings vom Ukrainekrieg und dem Klimawandel überschattet. Denn diese (...) führen dazu, dass wir im Oktober mit einer Inflationsrate von 10,4 % leben mussten, dass Lieferengpässe unsere Wirtschaft lahmlegen. Viele Familien können ihren Lebensunterhalt fast nicht mehr bezahlen. Die extrem gestiegenen Energiekosten treffen nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Familien und Vereine. Der Deutsche Schützenbund ist der Verband mit den meisten Liegenschaften. Das sind unsere Schützenhäuser. Für diese Vereine wird es jetzt schwer im Winter den Schießbetrieb aufrechtzuerhalten.

## Luciano Rossi neuer Präsident der ISSF

Generalversammlung des Weltverbandes: Willi Grill neuer Generalsekretär

**Luciano Rossi ist neuer Präsident des Internationalen Schießsport-Weltverbandes ISSF. Der Italiener setzte sich beim Kongress im ägyptischen Sharm el Sheikh in einer Kampfabstimmung gegen den russischen Amtsinhaber Vladimir Lisin mit 136 zu 127 Stimmen durch. Neuer Generalsekretär ist ein Deutscher.**

**Wiesbaden (dsb/rt)** - Lisin war vor vier Jahren in München an die Spitze der ISSF gewählt worden – auch damals hieß der Gegenkandidat Rossi. Luciano Rossi (69) ist in der 115-jährigen Geschichte der ISSF erst der achte Präsident. Die Abwahl Lisins bedeutet auch, dass kein olympischer internationaler Verband mehr von einem Russen geführt wird.

Der Deutsche Schützenbund (DSB), der bei der 70. Generalversammlung von Präsident Hans-Heinrich von Schönfels und Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp vertreten wurde, hatte sich vor der Wahl deutlich für Rossi und gegen die russische ISSF-Führung ausgesprochen. Als Zeichen der Unzufriedenheit mit der Entwicklung vor allem im Bereich sportfachlicher Fragen und der Beziehungen der ISSF zum IOC. Hinzu kam der inkonsequente Umgang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Vor diesem Hintergrund hatten von Schönfels (Mitglied im Verwaltungsrat) und Brokamp (Exekutivmitglied und Vorsitzender der Technischen Kommission) in diesem Jahr ihre ISSF-Ämter niedergelegt. Dementsprechend zufrieden und erleichtert sagte von Schönfels nach der Wahl: „Gemeinsam mit der neuen ISSF-Führung werden wir uns

für eine positive Entwicklung des Schießsports einsetzen - es gibt einiges zu tun.“

Dass der Schützenbund dabei auch bereit ist, tatkräftig zu unterstützen,



Willi Grill ist neuer Generalsekretär des Welt-Schießsportverbandes.

zeigt die erneute Kandidatur des DSB-Präsidenten und des Bundesgeschäftsführers für wichtige Positionen in der ISSF. Während von Schönfels aufgrund großer Konkurrenz - über 30 Kandidatinnen und Kandidaten - sowie geopolitischer Gesichtspunkte nicht in das Exekutivkomitee gewählt wurde, konnte sich Brokamp gegen zwei weitere Mitbewerber als Vorsitzender der Technischen Kommission durchsetzen. Dies ist zudem mit einem Platz im Exekutivkomitee verbunden.

Auf Vorschlag des neuen ISSF-Präsidenten hatte das Exekutivkomitee des Weltverbandes in seiner ersten Sitzung Willi Grill zum neuen Generalsekretär gewählt. Grill ist damit Nachfolger des Russen Alexander Ratner, der wie der Lisin vor vier Jahren in München gewählt worden war.

# Wer wird Sportschützin oder Sportschütze des Jahres?

## Der Landesschützenverband startet seine 26. Sportlerumfrage

**Fünf Sportschützinnen, vier Sportschützen und erstmals eine Mannschaft sind für die mittlerweile 26. Sportlerumfrage im Landesschützenverband nominiert worden. Die traditionelle Abstimmung ist ab sofort eröffnet.**

**Magdeburg (rt)** – Zehn Vorschläge, aber diesmal zwölf Sportlerinnen

und Sportler stehen auf der Kandidatenliste für die Umfrage nach der Sportschützin oder dem Sportschützen des Jahres 2022 im Landesschützenverband. Der Grund: Das erste Mal überhaupt wurde für die Umfrage eine Mannschaft nominiert. Die Sportpistole-Auf-lageschützen Dietmar Kapser, Wolfgang Matheis und Rolf Riekewald von der Giebichen-



steiner SGI Halle hatten in der Teamwertung in diesem Jahr die einzige Goldmedaille auf nationalem Meisterschafts-Parkett für den Landesverband gewonnen.

Gleich hinter neun der zehn Vorschläge steht diesmal der Gewinn von Edelmetall bei Deutschen Meisterschaften. Elf Nachwuchsschützen/Innen bzw. Frauen und Männer von zehn Vereinen hatten sich im abgelaufenen Sport-

jahr bei den nationalen Titelkämpfen auf das Siegerpodest in ihren Wertungsklassen geschossen.

Abgestimmt wird wie in den Jahren zuvor. Jeder Teilnehmer an der Umfrage muss seine drei Favoritinnen bzw. Favoriten auf dem Stimm-schein benennen. Die Umfrage ist ab sofort eröffnet, Einsendeschluss für die Stimm-scheine ist am 4. Februar 2023. Die drei Bestplatzierten werden beim Landesschützentag im nächsten Jahr in Lutherstadt Wittenberg geehrt. Die Kandidatenliste, den Stimm-schein und die Teilnahmebedingungen findet man ab Seite 18 dieser Ausgabe.

# Schützen auf Hauptstadt-Tour

## Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer hatte eingeladen

**Berlin (rt)** – Auf Einladung von Heike Brehmer, Mitglied des Deutschen Bundestages für den Harz und das Salzland, haben auch zahlreiche Schützinnen und Schützen Mitte November an einer zweitägigen Informationsfahrt in den Deutschen Bundestag teilgenommen. „Die Fahrt sollte ursprünglich im April 2020 stattfinden“, erläuterte die CDU-Politikerin bei einer zwanglosen Diskussionsrunde im Bundestag, die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hatten damals einen Strich durch die Rechnung gemacht. Daneben hatte Frau Brehmer, die dem Bundestag seit 2009 angehört und vielen Schützen auch als ehemalige Landrätin im Landkreis Aschersleben-Staßfurt bekannt ist, einen Einblick in die parlamentarische Arbeit gegeben.

Zum umfangreichen Programm der Tour hatten eine Stadtrundfahrt sowie weiter ein Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen, ein Informationsgespräch im Auswärtigen Amt, ein Vortrag im Plenarsaal des Reichstags-Gebäudes und der Besuch der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in der Bundeshauptstadt gehört. In der als ehemaliger Künstlerclub bekannten „Möwe“ hatte Simone Großner, Staatssekretärin für Bundes- und



Zum Besuch des Reichstages gehörte auch ein Abstecher in die gläserne Kuppel des Gebäudes.

Foto: Eisert

Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, die Gäste willkommen heißen.

„Machen Sie Werbung für die Fahrt“, hatte Frau Heinemann vom Wahlkreisbüro der Abgeordneten am Ende des Hauptstadt-Besuches darauf hingewiesen, dass sich die Informationsfahrt vorrangig an politisch interessierte Bürger richtet. Interessenten, die sich intensiver über das politische Berlin informieren möchten, können sich an ihren Abgeordneten oder das zuständige Wahlkreisbüro wenden.

**Schießscheiben Bogenauflagen**

**krüger**  
Schießscheiben  
Targets · Cibles · Blancos

**Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG**  
Handwerkstraße 8-10 · 66663 Merzig  
Telefon +49(0)68 61/7002-118  
Telefax +49(0)68 61/7002-115  
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

**Online-Shop: [www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)**

## Das Programm der DSB-Lehrgänge 2023 steht

Die neuen Lehrgangstermine im Bundesstützpunkt Wiesbaden/Frankfurt am Main für das Jahr 2023 stehen fest und bieten neben Bewährtem auch Neues: Natürlich werden alle Disziplinen, die in Wiesbaden ausgeübt werden können, in verschiedensten Facetten angeboten, zudem lockt der Komplex neben idealen Schießsportbedingungen auch mit Fitnessraum, Sauna und gewohnt hochwertiger Verpflegung.

Die Lehrgänge 2023 sollen wie jedes Jahr mit einer Vielzahl an Angeboten in den Disziplinen Luftgewehr, Kleinkalibergewehr Liegend und Dreistellung, Luftpistole, Sportpistole, Bogen und Flinte begeistern und motivieren. Astrid Harbeck, Leiterin der Schießsportschule, hat ein attraktives Programm mit kompetenten und hochkarätigen Trainern erstellt. Für das leibliche Wohl und die Zufriedenheit der Lehrgangsteilnehmer sorgt die Mannschaft des Sporthotels TREFF PUNKT.

Zum Auftakt des Jahres haben



Für das leibliche Wohl und die Zufriedenheit der Lehrgangsteilnehmer sorgt die Mannschaft des Sporthotels im Bundesstützpunkt. Foto: Eisert

ältere Semester die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten bei einem Lehrgang „Luftgewehr Auflage“ zu trainieren und zu erweitern. Diese Gruppe wächst innerhalb des DSB rasant, dem trägt auch die Schießsportschule Rechnung. So

gibt es später im Jahr erstmals einen Lehrgang Luftgewehr Auflage mit dem Schwerpunkt „Trainingsplanung“. Ebenfalls neu im Programm ist der Lehrgang „Mentaltraining Luftgewehr“. Der erstmals im vergangenen Jahr

angebotene Lehrgang mit Scatt-System ist aufgrund der großen Nachfrage ebenfalls wieder im Angebot.

Natürlich sind auch die Klassiker der Rubrik „Über den Tellerand“ mit interessanten Themen, die über das reine Schießen hinausgehen, abermals dabei: Luftgewehr Auflage mit Schwerpunkt Augentraining: Vermittelt Wissen rund ums Auge und den Sehsinn, hilfreiche Tipps und Übungen für zu Hause, Training und Wettkampf Mentaltraining im Schießsport für alle Auflage-Schützen: Mentale Wettkampfvorbereitung und hilfreiche Übungen für zu Hause, um den Umgang mit unerwarteten Situationen zu meistern und die eigene Bestleistung abzurufen.

Die modernen, räumlich getrennten Schießhallen (Gewehr/Pistole) mit einem separaten Luftgewehr- und Luftpistolenstand ermöglichen, dass unterschiedliche Disziplinen ohne Einschränkungen parallel trainiert werden können. Alle Stände (20 KK-Gewehr, 30 Sportpistole und 18 Luftdruck) sind Indoor-Stände und mit elektronischen Mess- und Auswertungssystemen ausgestattet. „Wir haben das Jahr 2022 ausgewertet und wollen noch mehr auf die Wünsche der Lehrgangsteilnehmer eingehen. Ich glaube, wir haben ein attraktives Programm erstellt und würden uns natürlich über zahlreiche Anmeldungen und motivierte Lehrgangsteilnehmer freuen“, sagt Harbeck.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Astrid Harbeck: E-Mail: harbeck@dsb.de, Telefon: 0611/46807-412.

## Der beste Rat ist Vorrat

Wie man bestens auf Krisen, Katastrophen und Kriege vorbereitet ist

Die Corona-Krise und aktuell der Krieg in der Ukraine mit Lieferengpässen und teils extremen Preissteigerungen bei Grundnahrungsmitteln hat einen Großteil der Bevölkerung kalt erwischt. Die Folge waren Panikkäufe, die eher das Gewissen beruhigen sollten als Vorrat zu schaffen.

Vorratshaltung ist mehr als nur das zu

hamstern, was alle kaufen, es ist eine Lebenshaltung, die früher ganz normal war, aber heutzutage in Vergessenheit geraten ist. Carsten Bothe kennt sich mit dem Thema aus wie kaum ein anderer, er befasst sich seit Jahrzehnten mit Vorratshaltung und Vorbereitungen auf Krisen. Profitieren Sie von dem Wissen eines echten Experten, der Ihnen hilft,

die kommenden Aufgaben zu bewältigen.

Carsten Bothe: Der beste Rat ist Vorrat - Wie man bestens auf Krisen, Katastrophen und Kriege vorbereitet ist. 144 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 183 x 225 mm, Softcover, ISBN 978-3-96664-550-8 Euro (D): 14,99. (cb)



# Schützenwesen

## Benefizschießen erbringt 1.500 Euro

KSV Ohre-Kreis: Monika Keweloh und Lukas Pape trafen am besten



Lukas Pape und Mia Bauch platzierten sich jeweils in der Spitzengruppe.



Siegerehrung bei den Frauen, die nicht mehr komplett vertreten waren. Links Koordinatorin Marina Bliss, daneben Lukas Pape mit dem Pokal für Mia Bauch, Gitte Grützner, Ekkehard Wolf mit dem Pokal für Monika Keweloh und Hartmut Neumann.

**Das 24. Benefizschießen des KSV Ohre-Kreis hat einen Betrag von 1.500 Euro erbracht, die der Schulsozialarbeit zu Gute kommen. Erstmals wurde das wohltätige Schießen mit dem Luftgewehr auf zwei Ständen in Neuenhofe und Rottmersleben ausgetragen.**

**Neuenhofe/Rottmersleben (mb)** - Es war ein Novum und ein Experiment zum 24. Benefizschießen: Die Durchführung der Veranstaltung an zwei Orten. Eigentlich waren es sogar drei, denn in Erleben wurden bei einem KK-Wettkampf mehrerer Vereine ebenfalls Spenden am gleichen Tage gesammelt. Gleich am Vormittag herrschte Andrang in Neuenhofe. Neben Schützen kamen auch etliche Einwohner, die meisten vom örtlichen Feuerwehr-Verein. In Rottmersleben ging es dagegen am Nachmittag lebhafter zu. Es konnte gut sein, dass einige Schützen oder Gäste auf dem Sportplatz des Ortes

strandeten, weil im Generalanzeiger im Benefizankündigungsartikel ein falscher Straßenname stand. Doch ein rasch angepinnter großer Zettel beschrieb den richtigen Weg.

Beide ausrichtenden Vereine sind nicht groß, Neuenhofe zählt 30, Rottmersleben 32 Mitglieder. Die Veranstaltungen waren sehr gut vorbereitet, alles klappte prima. Es kommt immer darauf an, wie viele Schützen aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Die Spendenkasse füllte sich am späten Nachmittag, als Erxleber und Neuenhofer Schützen ihre Erlöse nach Rottmersleben brachten. Die Auswertung des Wettkampfes dauerte etwas länger, da Protos auf einem Computer nicht funktionieren wollte. Doch man wusste sich zu helfen. Landrat Martin Stichnoth (CDU) als Schirmherr des Benefizschießens nahm den

symbolischen Scheck in Höhe von 1.305 Euro entgegen. Er betonte nochmals die Wichtigkeit des Anliegens Schulsozialarbeit, dankte den Schützen für ihr Engagement und rundete den Betrag auf 1.500 Euro auf.

Monika Keweloh vom Neuenhofer LSV schoss das beste Ergebnis des Tages und wurde Erste mit 105,5 Ringen. Gitte Grützner vom SV Heide Letzlingen folgte mit nur einem Ring weniger Abstand auf Rang zwei. Den dritten Platz holte sich die junge Neuenhoferin Mia Bauch mit 97,6 Zählern. Bei den Herren dominierte Lukas Pape das Feld mit 103,2 Ringen, dessen Vereinskamerad Eberhard Vendt (102,9) wurde Zweiter, auf Rang drei kam mit Rainer Güldenpfennig (101,8) ebenfalls ein Neuenhofer Schütze ein. Bei den Damen hatten 20 Schützinnen und Gäste, bei den Herren 36 Schützen angelegt.



Kreisschützenmeister Hartmut Neumann übergab den beiden ausrichtenden Vereinen jeweils eine Urkunde.

**FAHNEN KÖSSINGER**

Vereins- & Festbedarf

Besuchen Sie unseren Onlineshop oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling  
info@fahnen-koessinger.de  
www.fahnen-koessinger.de  
Tel.: 09451 9313-0

# Schützenwesen



Die Schützenfrauen aus Rottmersleben sorgten für das Wohlbefinden der Teilnehmer am Benefizschießen.

Kreisschützenmeister Hartmut Neumann überreichte die Urkunde für die Durchführung des Benefizschießens an die ausrichtenden Vereine Neuenhofe und Rottmersleben. Koordinatorin Marina Bliss dankte allen Be-

teiligten für ihren Beitrag, die Aktion „Schulsozialarbeit läuft – und trifft ins Schwarze“ zu einem Erfolg werden zu lassen. Gleichzeitig bat sie die Schützen darum, sich umzuhören, welche Personen oder welches Projekt für das



Bördekreis-Landrat Martin Stichnoth nahm den symbolischen Scheck entgegen und rundete den Betrag auf 1.500 Euro auf.  
Fotos: Kölzer, Bliss, Privat

25. Benefizschießen 2023 unterstützt werden könnten.

Insgesamt gelang das Experiment „zwei Veranstaltungsorte“, doch die überwiegende Mehrheit der Schützen plädiert für die Zukunft dafür, wie ge-

habt nur einen Austragungsort zu bestimmen. Es können ja dort Mitglieder aus mehreren Vereinen die Veranstaltung vorbereiten und durchführen. Die Benefizschießen leben vom Miteinander, da gibt es viele Möglichkeiten.

## Börde-Verband rief seine Könige aus

### KSSV Börde: Johanna Krebs, Sylvia Seidel und Tobis Pasemann neue Majestäten

**Gröningen (bm)** - Der Kreissportschützenverband Börde hat seinen Kreiskönigsball am 5. November in Gröningen gefeiert. Präsident Michael Hecht begrüßte dazu 140 Schützenschwestern und Schützenbrüder aus den Mitgliedsvereinen des Kreisverbandes.

Unter Begleitung des Fahnenkommandos erfolgte der Einmarsch der amtierenden Kreiskönige sowie der amtierenden Vereinskönige. Michael Hecht begrüßte als Gäste den Geschäftsführer des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt, Dirk Schwiderski und die

amtierende Landesköningin Annerose Schwieger.

Der Präsident hob in seiner Begrüßungsrede hervor, dass nach zwei Jahren Corona-Beschränkungen in diesem Jahr wieder alle auf dem Terminplan stehenden Wettkämpfe durchgeführt werden konnten. Außerdem machte er schon einmal Werbung für den Bundesjugendtag im nächsten Jahr in Wernigerode. Diesen Tag wolle die Schützenjugend zum Anlass nehmen, die Aktion „Bäume für den Harz“ zu unterstützen.

Bevor es zur Proklamation der neuen Kreiskönige kam wurden die Sieger des Wettbewerbs „Großer Preis der Bördesparkasse“ gekürt. Bei den Schülern siegte Johanna Krebs, bei den Jugendlichen Niklas Mewes, bei den Damen Kerstin Melchert und bei den Herren Frank Melchert, alle vom Schützenverein Eilsleben. Bei den Senioren errang Olaf Pieper vom Schützenverein Hordorf den ersten Platz.

Die Spannung stieg beim Verkünden der Kreiskönige. Diese wurden am 4. und 5. November auf dem Schießstand

in Gröningen ausgeschossen. Im Vergleich zum Vorjahr war die Beteiligung an diesem Schießen um mehr als das Doppelte angestiegen. Neue Majestäten sind: Kreisjugendköningin Johanna Krebs vom SV Eilsleben, Kreisschützenköningin Sylvia Seidel von der SGI Wanzleben und Kreisschützenköning Tobias Pasemann vom SV Hamersleben.

Der Kreissportschützenverband bedankt sich ganz herzlich bei Mona Gaul und ihrem Team vom Kulturhauses Gröningen für die gelungene Ausrichtung der Veranstaltung.



Die neuen Majestäten des Kreisverbandes nach der Proklamation (von li.): Tobias Pasemann, Sylvia Seidel und Johanna Krebs.  
Fotos: Privat



Beim Königsball wurden auch die Trophäen an die Sieger des Wettbewerbs um den Preis der Bördesparkasse übergeben.

# Silke Renk-Lange als Sportbund-Präsidentin bestätigt

Sitzungsmarathon beim 9. Landessporttag im Magdeburger Hotel Maritim

Die Delegierten des 9. Landessporttages haben am 19. November Silke Renk-Lange als Präsidentin des Landessportbundes (LSB) einstimmig wiedergewählt. Auch die Vorstandskollegen und -kolleginnen der 55-Jährigen erhielten das Vertrauen der Delegierten von 51 Landesfachverbänden sowie 14 Kreis- und Stadt-sportbünden.

Von  
Michael Eisert

**Magdeburg** - „Ich freue mich riesig darüber, dass mir die Sportfamilie Sachsen-Anhalts erneut so deutlich das Vertrauen ausgesprochen hat“, sagte die Speerwurf-Olympiasiegerin von Barcelona 1992 am Ende eines wahren Sitzungsmarathons. Die Hallenserin hatte in den letzten drei Jahren seit ihrer Wahl mit ihrer Basissnähe und ihrer offenen Kommunikation viele Sympathien erworben.

In ihrem Bericht hatte die alte und neue Präsidentin darauf verwiesen, dass man in den letzten Jahren „richtig tolle Erfolge feiern“ konnte. Für die Basisarbeit brauche der Sport auch „Leuchttürme“, der Breitensport sei für sie der weite Weg zurück in die Normalität. Durch die Einstellung des Sportbetriebs aufgrund der Corona-Pandemie habe man rund 11.000 Mitglieder verloren, der Großteil der Mitglieder sei den Vereinen aber treu ge-



LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange: Keiner unserer Vereine hat es verdient, sich wegen zu hoher Gas- oder Strompreise abzumelden.

Fotos: Michael Eisert

blieben. Sie hoffe darauf, dass die Preise für Gas und Strom nicht aus dem Ruder laufen. „Keiner unserer Vereine hat es verdient, sich deswegen abzumelden“, sagte sie. Zuvor war auch Innen- und Sportministerin Dr. Tamara Zieschang auf die aktuelle Situation eingegangen. Wegen der Energiekosten herrsche auch im Sport Unsicherheit. „Intelligente Ide-

en vor Ort sind gefragt“, sagte die CDU-Politikerin in ihrem Grußwort. Nach den Einschnitten durch Corona habe der Wettkampfbetrieb wieder Fahrt aufgenommen, die Mitgliederzahlen steigen wieder an, hatte Zieschang daneben ausgemacht. Die Unterstützung des Landes habe sich bewährt, stellte sie fest. Rund vier Millionen Euro seien an Sport-

vereine ausgezahlt worden.

Neben der Wahl der acht Präsidiumsmitglieder, Dr. Petra Tzschoppe (Breitensportentwicklung) und Rainer Voigt (Finanzen) hatten nicht noch einmal kandidiert, sowie der Ethik-Kommission und des Landessportgerichtes, hatte die Delegierten zuvor zahlreiche Grundsatzdokumente beschlossen.

**LAPUA**

**Spitzensportler empfehlen:**

Einen Munitionstest im  
Lapua .22 Service Center

**Der Erfolg ist Ihnen garantiert.**

Lapua Rimfire Test Range,  
Nammo Schönebeck GmbH,  
Wilhelm-Dümling Str. 12,  
39210 Schönebeck

Booking: +49 3928 729 100,  
RimfireTestRange@nammo.com

**PASSION FOR PRECISION**



Der Landessporttag fand im November in Magdeburg statt, die 132 Delegierten absolvierten dabei einen Sitzungsmarathon.

## LSB größte Personenvereinigung

Der Landessportbund ist mit seinen weit über 310.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung in Sachsen-Anhalt, unter seinem Dach sind 51 Landesfachverbände vereint. Größter Fachverband ist der Fußballverband Sachsen-Anhalt mit rund 92.000 Mitgliedschaften vor dem Landesturnverband und dem Behin-

erten- und Rehabilitationssportverband. Der Landesschützenverband liegt, was die Mitgliederzahl betrifft, auf Platz vier und war bei dem Ordentlichen Landessporttag mit fünf stimmberechtigten Delegierten vertreten. Kleinster Verband ist der der Modernen Fünfkämpfer mit nur 16 Mitgliedern.

Weiten Raum hatte dabei die Änderung der Satzung eingenommen. Offenbar konnten sich nicht alle Delegierten mit den gegenderten Textpassagen im Statut des Lan-

dessportbundes anfreunden, nach einem dementsprechenden Hinweis aus dem Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld applaudierte zumindest der halbe Saal.

## Christian Miersch Granschützer Schützenkönig

Der Schwanz des Holzvogels wurde nach über zwei Stunden abgeschossen

**Granschütz (rd)** - Nach langer Pause trafen sich im Juni 13 aktive Granschützer Sportschützen zum jährlichen Königsschießen auf dem Schießplatz in der Rätzige. Zur Stärkung gab es ein zünftiges gemeinsames Mahl aus dem Gulaschtopf. Pünktlich um 14 Uhr fiel der erste Schuss auf den hölzernen Adler. Die erfolgreichen Schützen waren Michael Denzin, der das Zepter traf, Marlene Denzin traf den rechten Flügel und Karl Hase den Kopf. Weitere Trophäen gingen an Michael Scharf mit dem linken Flügel und Thomas Böttcher, der den Reichsapfel getroffen hatte.

Christian Miersch erwarb sich den Königstitel nach zwei Stunden und 15 Minuten mit dem Abschuss des Schwanzes. Ihm zu Ehren und zur Freude der Schützen gab es einen abschließenden Ehrenschatz mit Schaftböllern und aus der Vereinskannone. Im feierlichen Rahmen erfolgte danach eine Auszeichnungscour für besondere Leistungen. Hans Martin Müller



Die erfolgreichen Schützen (von li.): Michael Denzin, Marlene Denzin, Karl Hase, Michael Scharf, Thomas Böttcher und vorn Christian Miersch.

erhielt das Protektorabzeichen in Silber des Deutschen Schützenbundes,

Thomas Böttcher und Sven Datzmann wurden mit der Traditionsmedaille



Oberschützenmeister Karl Hase (li.) und Schützenkönig 2022 Christian Miersch.

und Michael Denzin mit der Sportmedaille geehrt.

## DSB begrüßt Gründung des „Parlamentarskreis Schützenwesen“

Jahrhundertealte Tradition in ihrer weiteren Entwicklung unterstützen

Vor einigen Wochen gründeten einige Bundestagsabgeordnete den „Parlamentarskreis Schützenwesen“. Ziel ist es, so der Wortlaut in der Gründungsurkunde, „das Schützenwesen in all seinen Ausprägungen als immaterielles Kulturerbe zu fördern, in den politischen Diskurs einzubringen und die jahrhundertealte Tradition in ihrer weiteren Entwicklung zu unterstützen.“

Der Deutsche Schützenbund begrüßt diesen Schritt und wird den Austausch mit dem Kreis suchen. Besonders positiv ist, dass es ein Gremium über die Parteigrenzen hinaus ist, ca. 50 Bundestagsabgeordnete von CDU/CSU, SPD, Grünen und der FDP sind bereits Mitglied. So beispielsweise Frank Ullrich (SPD, Vorsitzender des Sportausschusses im Bundestag, Friedrich Merz, Paul

Ziemiak (CDU) oder auch Konstantin Kuhle (FDP).

DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels sagt: „Das ist für uns natürlich eine positive Nachricht, und wir sehen es als Wertschätzung dafür, was in unseren Vereinen vor Ort ehrenamtlich für die Gesellschaft geleistet wird. Gerade durch die partei- und regionenübergreifende Vertretung erhoffen wir uns

eine große Expertise und frühzeitige Berücksichtigung für die Belange unserer Mitglieder. Allein der rechtliche und bürokratische Rahmen für den Schießsport und das Schützenwesen ist ein komplexes Thema. Da ist es wichtig, an entscheidender Stelle eine dauerhafte und verlässliche Unterstützung und Ansprechpersonen zu haben, die sich damit auskennen.“ (DOSB-PRESSE)

## Bernd Eggert gewinnt Silber in Dortmund

Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage: Schütze vom SV Staßfurt Vizemeister

Bei der Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund hat Bernd Eggert Silber gewonnen. Der Schütze vom SV Staßfurt belegte im Finale der Senioren I mit 0,3 Ringen weniger auf den Deutschen Meister Platz zwei.

**Dortmund/Magdeburg (rt)** – Bei der letzten Deutschen Meisterschaft des Sportjahres hat Bernd Eggert vom SV Staßfurt mit dem Gewinn der Silbermedaille seinen bisher größten sportlichen Erfolg gefeiert. In der Altersklasse Senioren I musste sich der Sachsen-Anhalter bei seinem Debüt auf nationalem Meisterschafts-Parkett nur Mike Vogel von der St. Sebastian Schützenbruderschaft Gering geschlagen geben, der Rheinländer sicherte sich mit 252,4 Zählern und am Ende 0,3 Ringen Vorsprung den Titel vor Bernd Eggert.

Zuvor hatte sich Eggert im Feld der 223 Männer mit 316,4 Ringen als Sechster für das Finale der besten Acht qualifiziert. In der Qualifikation hatte Michael Zimmer aus Hessen, am Ende Siebter der Konkurrenz, mit 316,9 Ringen das beste Resultat erzielt.

Im Endkampf zeigte sich der Schütze vom SV Staßfurt dann bestens aufgelegt, Eggert führte nach den ersten zehn Wertungsschüssen sogar das Feld der Finalisten zwischenzeitlich an und schoss sich mit einer starken Leistung bis an das finale Duell um die Goldmedaille. Am Ende entschieden im Duell Eggert gegen Vogel ganze drei Zehntel mehr zugunsten des Deutschen Meister aus dem



Bernd Eggert schoss sich bei seiner ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft gleich auf das Podest, im Auflegewettbewerb mit der Luftgewehr wurde er bei den Senioren I Zweiter.

Rheinischen Schützenbund, der schon 2021 mit dem KK Gewehr aufgelegt Silber bei den Deutschen Meisterschaften gewonnen hatte.

Bei den nationalen Titelkämpfen im Dortmunder Landesleistungszentrum am 22. und 23. Oktober war Sachsen-Anhalt mit zehn Sportlerinnen und Sportlern vertreten. Mit Rang 61 in der Wertungskategorie Seniorinnen I, hier waren 185 Damen angetreten, sorgte Gite Grützner vom SV Heide Letzlingen für die zweitbeste Platzierung in der Mannschaft des Landesverbandes und hatte mit 311,9 Ringen auch das beste Ergebnis



Maren Söchting von der Nöschenröder SG war eine von sechs qualifizierten Frauen aus Sachsen-Anhalt, sie wurde bei den Seniorinnen II 85.

**GEHMANN**  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND  
EIN GUTES NEUES JAHR

WWW.GEHMANN.COM ERHÄLTlich IM FACHHANDEL SHOP.GEHMANN.COM



In der Altersklasse Senioren III wurde Bernd Kramer von der SG Emersleben 111. unter 183 Männern.  
Fotos: Dirk Schwiderski



Das Podest bei den Senioren I: Bernd Eggert (li.) musste Mike Vogel nur knapp den Vortritt lassen.

der sechs Frauen erzielt.

Bei den zweitägigen Meisterschaften der Luftgewehr-Auflegespezialisten waren in den fünf Altersklassen für Frauen und Männer rund 1.650 Sportler am Start. Die Ergebnisse von Wettbewerben mit Sportschützinnen und Sportschützen aus Sachsen-Anhalt:

### Seniorinnen I

1. Sabine Humpen (BSV Bösel) 252.9 im Finale (316.9 in der Qualifikation), 2. Iris Zwick (SpSch Burg Altenwied) 250.5 (316.2), 3. Ursula Plötz (FSG Weilheim) 229.1 (316.5),

... 61. Gitte Grützner 311.9, ... 74. Cornelia Wiedemann (beide SV Heide Letzlingen) 311.2, 75. Katrin Pareigis (SV Astoria Wittenberg) 311.2, ... 81. Kornelia Müller (SV Wolmirstedt) 311.0, ... 131. Sabine Gräfe (SG Dingelstedt) 308.4 (185 Starterinnen)

### Senioren I

1. Mike Vogel (SB Gering) 252.4 (316.8), 2. Bernd Eggert (SV Staßfurt) 252.1 (316.4), 3. Martin Beinstein (SV Tell Hundsangen) 228.8 (316.5) (223 Starter)

### Seniorinnen II

1. Doris Rehm (ZSG Bavaria Usernherrn) 317.5, 2. Ursula Bocklage (SSG Rechterfeld) 316.7, 3. Sieglinde Spether-Leiter (SSV Sulzbach) 316.3, ... 85. Maren Söchting (Nöschenröder SG) 305.5 (99 Starterinnen)

### Senioren II

1. Dieter Hang (SV Nieder Erlenbach) 318.0, 2. Dr. Thomas Grebenstein (SG Bad Sooden-Allendorf) 317.9, 3. Franz Josef Kück (SpSch Pier) 316.8, ... 109. Ronald Schlüter (SV Astoria Wittenberg) 311.0 (195 Starter)

### Senioren III

1. Rudolf Berninger (BSG Bergheinfeld) 253.0 (317.4), 2. Werner Gumbrecht (SSG Dynamit Fürth) 252.8 (318.2), 3. Franz Keller (SG Huglfing) 231.2 (317.3), ... 111. Bernd Kramer (SG Emersleben) 311.1 (183 Starter)

### Senioren IV

1. Ralf Ruth (SV Eidengesäss) 318.2, 2. Manfred Hein (SC Tell Schmalbroich) 318.1, 3. Peter Römer (SV Niederstotzingen) 317.8, ... 107. Wolfgang Witte (SV Wolmirstedt) 311.2 (160 Starter)

## Ministerin übergab Fördermittelbescheid

### Nöschenröder SG: Stand wird künftig ganzjährig nutzbar sein

**Wernigerode (pi/red)** - Die Nöschenröder Schützengesellschaft 1651/1990 e.V. in Wernigerode kann mit finanzieller Unterstützung von Stadt, Landkreis und Land ihr Schützenhaus sanieren. Am 12. November übergab Sportministerin Dr. Tamara Zieschang einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 27.300 Euro. Damit übernimmt das Land etwa die Hälfte der Gesamtkosten.

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang: „Unsere Sportvereine in Sachsen-Anhalt stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bringen Menschen mit einem gemeinsamen Hobby zusammen. Die Nöschenröder Schützengesellschaft hält darüber hinaus Harzer Tradition und Brauchtum lebendig. Es ist schön, dass wir für die Modernisierung des Schützenhauses als Land finanzielle Schützenhilfe leisten können.“ Nach Abschluss der Bauarbeiten ist der Schießstand im Schützenhaus künftig ganzjährig nutzbar, weil eine Heizungsanlage eingebaut wird. Zudem wird der Fußboden erneuert.

Der Nöschenröder Schützengesellschaft widmet sich dem Sportschießen

auch dem Schießsport bis auf Landesebene. Ihr Hauptziel ist es, die Traditionen des Harzkreises und deren Brauchtum rund um das Schützenwesen aufrecht zu

erhalten. Der Verein hat mehr als 60 Mitglieder. Uwe Söchting, 1. Schützenmeister des Vereins: „Die Investition beträgt ca. 60.000 Euro und steht auf vier Säulen:

Fördermitteln vom Land, Kreis und Stadt sowie aus Eigenmitteln.“ Baustart war im September, das Ende ist für Mai 2023 geplant, sagte Söchting weiter.



Schützenmeister Uwe Söchting (vorn) nahm aus den Händen von Innenministerin Dr. Tamara Zieschang den Fördermittelbescheid entgegen.

Foto: Verein

# Das erste Mal mit Kommastelle

Letzlingen: 99 Einzelstarts bei der letzten Landesmeisterschaft des Sportjahres

**Mit den Titelkämpfen Luftgewehr und Luftpistole Auflage 100 Schuss wurde Mitte November in Letzlingen die letzte Landesmeisterschaft des Jahres ausgetragen. Erstmals wurde auch bei diesem Championat nach Zehntelwertung geschossen.**

**Letzlingen (rt)** – Zusammen 99 Einzelstarts und 22 Titelträger in den Einzelwertungen lautete die Bilanz bei den letzten Titelkämpfen im abgelaufenen Sportjahr. Mit der Zehntelwertung gab es beim so genannten Marathonschießen diesmal ein Novum in der Wertung. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler übertrafen dabei die nun neue Marke von 1.000 Zählern.

Im Luftgewehr hatte André Böhme vom SV Schwanebeck das beste Resultat erzielt, der mit 1052.1 Ringen bei den Herren II mit großem Vorsprung zu Meisterehren kam. Nur wenig stand ihm Undine Weißbrich vom SV Wolmirstedt

nach, deren glatte 1051 Zähler neben Platz eins bei den Damen II auch das beste Ergebnis aller Frauen bedeutete. Mit weit über 1040 Zählern hatte auch die neuen Champions Gitte Grützner vom SV Heide Letzlingen sowie Dirk Wiesner vom SV Bad Dürrenberg – beide bei den Senioren/Innen I – ihren Wettkampf beendet. Die Klassen Senioren II und III sahen mit Ronald Schlüter vom SV Astoria Wittenberg und Bernd Kramer von der SG Emersleben mit 1046.1 bzw. 1046.8 ebenso ungefährdete Sieger.

Mit der Luftpistole hatte nicht unerwartet mit Rolf Riekewald ein Schütze von der Giebichensteiner SG Halle die höchste Ringzahl erzielt, bei den Senioren IV lautete das Siegerergebnis 1016.6. Mit vierstelligen Resultaten schossen sich daneben die Doppel-Landesmeister Petra Bendisch von der SG Seehausen/A. und Ronald Schlüter zu Gold. Auch Wolfgang Matheis von der Giebichensteiner SG Halle hatte bei den Senioren V die 1000 Zähler am Ende um mehr als vier Ringe übertroffen.

In den 22 Einzelkonkurrenzen gingen insgesamt 99 Einzelstarts in das Proto-

koll ein, davon waren 57 mit dem Luftgewehr bestritten worden. Nur zwei Klassen im Luftgewehr waren zweistellig besetzt, mit zwölf Antritten stellten die Senioren I hier noch das größte Feld. Jeweils ohne Konkurrenz hatte Sigrid Rühlicke vom SV Möser bei ihrem Doppelstart angelegt, die bei den Seniorinnen V die einzige Frau war.

Die Spitzenergebnisse der Titelkämpfe vom 11. bis 13. November auf dem Stand des SV Heide Letzlingen:

## Luftgewehr

### Herren II

1. André Böhme 1052.1, 2. Michael Kippe 1020.7, 3. Stephan Lorenz (alle SV Schwanebeck) 970.6

### Damen II

1. Undine Weißbrich 1051.0, 2. Steffi Rabes (beide SV Wolmirstedt) 1044.5, 3. Korina Pasemann (SV Hamersleben) 976.0

### Senioren I

1. Dirk Wiesner (SV Bad Dürrenberg)

1043.7, 2. Frank Pareigis (SV Astoria Wittenberg) 1040.5, 3. Andreas Dietrich (SG Halle) 1040.1

### Seniorinnen I

1. Gitte Grützner (SV Heide Letzlingen) 1047.8, 2. Simone Klätte (SG Elster) 1053.5, 3. Kornelia Müller (SV Wolmirstedt) 1036.7

### Senioren II

1. Ronald Schlüter (SV Astoria Wittenberg) 1046.1, 2. Gisbert Schulze (SV Schermcke) 1036.0, 3. Rainer Guldenspennig (Neuenhofer LSV) 968.6

### Seniorinnen II

1. Petra Bendisch (SG Seehausen/A.) 1027.8, 2. Sabine Schirmacher (SV Wolmirstedt) 1008.1, 3. Birgit Otte (SV Estedt) 996.7

### Senioren III

1. Bernd Kramer (SG Emersleben) 1046.8, 2. Alfred Lask (GSG Halle) 1033.6, 3. Rudi Winkler (SV Heide Letzlingen) 1033.2



Gitte Grützner (re.) gewann bei den Seniorinnen I Gold und Silber im Einzel, neben ihr Kornelia Müller.

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.  
SEIT ÜBER 25 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE, IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT BEWÄHRTE, 100% BERÜHRUNGSLOSE INFRAROT-MESSTECHNIK. UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.

DSB ZERTIFIZIERT UND PREMIUM PARTNER  
ISSF PHASE I + II ZERTIFIZIERT UND PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
WBS PARTNER

MEYTON ist verlässlicher Ausbilder und langjähriger Partner 15 weltweiter deutscher Schützenverbände

JP - Schießsportelektronik | Vertretung für Meyton, Rika, SKATT und Irosa | u.pohl@t-online.de | Mob. 0170 67 44 699



Siegerehrung Luftpistole bei den Senioren IV: Rolf Riekewald (Mitte) gewann deutlich vor Günther Freitag vom gastgebenden Verein.

### Seniorinnen III

1. Gudrun Hübener (SG Emersleben) 1027.2, 2. Monika Keweloh (Neuenhofer LSV) 1025.4, 3. Monika Meusel (SGi Eichstedt) 945.2

### Senioren IV

1. Wolfgang Witte (SV Wolmirstedt) 1039.6, 2. Dr. Hans-Günter Heinze (Neuenhofer LSV) 1022.8, 3. Klaus-Jürgen Kurth (BSV Tangerhütte) 1007.8

### Seniorinnen IV

1. Regina Schwerin 1010.0, 2. Ursula Volz (beide SGi Eichstedt) 964.0

### Senioren V

1. Karl-Heinz Vinzelberg (SV Wolmirstedt) 1022.9, 2. Bruno Alsleben (SV Estedt) 1015.9, 3. Bernd Meusel (SGi Eichstedt) 990.7

### Seniorinnen V

1. Sigrid Rühlicke (SV Möser) 985.6

### Herren II Team

1. SV Schwanebeck (Böhme, Kippe, Lorenz) 3052.4

### Senioren I Team

1. SV Heide Letzlingen (Grützner, Engler, Winkler) 3118.7, 2. SV Wolmirstedt (Witte, Müller, Schwenzfeier) 3091.2, 3. GSGi Halle (Dietrich, Lask, Kendzia) 3089.6

## Luftpistole

### Herren II

1. Marcel Huth (SV Domersleben) 960.2, 2. David Zimmermann (SGi Eichstedt) 936.1, 3. Maik Thiele (SV Hamersleben) 893.8

### Damen II

1. Steffi Rabes (SV Wolmirstedt) 974.2, 2. Sabine Voigtsberger (SV Diana Bitterfeld) 956.5

### Senioren I

1. Jens Mehre (Priv. SGi Gräfenhainichen) 1004.2, 2. Lothar Schulenburg (SGi Seehausen/A.) 1003.1, 3. Stefan Nitschke (SV Domersleben) 1000.0

### Seniorinnen I

1. Viola Pieper (SV Hordorf) 984.0, 2. Gitta Grützner (SV Heide Letzlingen) 942.9, 3. Silke Kolbe (SV Domersleben) 793.2

### Senioren II

1. Ronald Schlüter (SV Astoria Witten-

berg) 1013.2, 2. Uwe Neef (GSGi Halle) 997.8, 3. Michael Klein (SGi Wanzleben) 952.3

### Seniorinnen II

1. Petra Bendisch (SGi Seehausen/A.) 1015.7, 2. Birgit Otte 998.9, 3. Ruth Krone (beide SV Estedt) 992.2

### Senioren III

1. Günther Stage (SV Wolmirstedt) 992.4, 2. Wilfried Gebert (SV Heide Letzlingen) 984,8, 3. Alfred Lask (GSGi Halle) 979.6

### Senioren IV

1. Rolf Riekewald (GSGi Halle) 1016.6, 2. Günther Freitag (SV Heide Letzlingen) 996.0, 3. Fritz Loer (SV Klietz) 961.2

### Senioren V

1. Wolfgang Matheis (GSGi Halle) 1004.6, 2. Axel Störzner 969.0, 3. Dieter Jaekel (beide SV Diana Bitterfeld) 949.6

### Seniorinnen V

1. Sigrid Rühlicke (SV Möser) 914.6

### Senioren I Team

1. SGi Seehausen/A. (Bendisch, Schulenburg, Hübert) 3012.0, 2. GSGi Halle (Riekewald, Matheis, Dietrich) 3004.0, 3. SV Estedt (Otte, Krone, Eggert) 2944.0



Auf dem Stand der Letzlinger Heideschützen wurde die letzte Landesmeisterschaft des Jahres bestritten, bei dem dreitägigen Championat wurden 99 Einzelstarts absolviert:

Fotos (3): Verein

# Antje Schade und Klaus Creter Beste beim Saisonabschluss

## Nachtschießen bildete das Ende der Wettkampfsaison der Zeitzer Gildeschützen

**Zeitz (fd/red)** - Am 19. November fand auf dem Schießplatz der Privilegierten Schützengilde Zeitz das traditionelle Nachtschießen statt. Dieser Wettkampf bildete den Abschluss der Wettbewerbe der Gilde und den Rahmen für ein geselliges Stelldichein für die Schützen und deren Gäste.

Bei dem Schießen im Dunkeln wurde mit Kleinkaliberwaffen auf beleuchtete Scheiben geschossen, ein Umstand, der allen Teilnehmer mit ungewohnten Bedingungen konfrontierte. Dessen ungeachtet wurden auch hier respektable Ergebnisse erzielt und die jeweils drei

Erstplatzierten in der Damen- und Herrenwertung konnten sich über ihre schön gestalteten Sachpreise freuen. Bei den Damen siegte Antje Schade vor Anett Paunack und Nicole Brühl. Bester Mann war Klaus Creter vor Rex Brühl und Udo Lange.

Und dass nach dem Wettkampf der

Abend bei Gulaschsuppe vom offenen Feuer und warmen und kalten Getränken noch etwas länger dauerte, das war bei den meisten Teilnehmern ohnehin fest eingeplant. Der Gilde-Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und Organisatoren für den gelungenen Abend.



Mit dem Nachtschießen schloss die Privilegierte Schützengilde Zeitz im November ihre Wettkampfsaison ab. Fotos: Frank Dietzschold



Die Preisträger des Wettkampfes (von li.): Antje Schade, Klaus Creter, Anett Paunack, Udo Lange, Nicole Brühl und Rex Brühl.

# Michael Scharf war der Beste

## Der SV Granschütz richtete seine Vereinsmeisterschaft aus

**Granschütz (rd)** - Am 30. Oktober war die diesjährige Vereinsmeisterschaft des SV Granschütz angesetzt, erschienen waren elf von 16 aktiven Schützen. Geschossen wurde nach freier Wahl mit Kurzwaffen der Kaliber 9 mm und 22 lfb nach dem K.o.-Prinzip mit 20 Schuss, davon 15 gewertete Treffer auf die 25 Meter-Distanz. Zuerst auf eine Wurfscheibe, dann nach dem Fall der Wurfscheibe auf die Pistolenscheibe. Nach zwei Stunden war alles entschieden.

Den dritten Platz sicherte sich Hubert Warnecke mit 106 Ringen, der zweite Platz ging mit 109 Ringen an Thomas Böttcher. Bester und damit der Pokalsieger wurde Michael Scharf mit 119 Ringen.



Die drei besten Schützen (von li.): Thomas Böttcher, Michael Scharf und Hubert Warnecke. Fotos: Hartmut Beinroth



Michael Scharf mit der Trophäe für den Sieger.

# Saisonabschluss am Schanzenweg

## Kerstin Lohß und Ulrich Kowalke gewinnen

**Magdeburg (rt)** - Mit seinem traditionellen Schießen im Dunkeln hat der Reservisten-Schützenverein Magdeburg-Buckau (RSV) Ende November das vereinsinterne Wettkampfsjahr abgeschlossen. Beim Sai-

sonabschluss auf dem RSV-Schießstand am Schanzenweg mit dem Kleinkaliber-Gewehr hatten dabei Kerstin Lohß und Ulrich Kowalke am besten getroffen.

Kerstin Lohß setzte sich bei den Frau-

en mit 47 Ringen und einem Zähler mehr vor Erika Unze durch. Platz drei und damit auch den dritten Preis hatte sich Manuela Eggert gesichert, die 45 Ringe getroffen hatte. Auch bei den Männern waren die 47

Ringe das beste Resultat des Abends. Ulrich Kowalke gewann am Ende mit einem Ring Vorsprung vor dem zweitplatzierten Andreas S. Meyer. Dritter wurde mit 45 Zählern Jens Stecher.

## Die Kandidaten/Innen für die 26. Sportlerumfrage

Sieben Sportschützen und fünf Sportschützinnen stehen diesmal zur Wahl

**Fünf Sportschützinnen, vier Sportschützen und erstmals eine Mannschaft sind für die nun 26. Sportlerumfrage des Landes-schützenverbandes nominiert worden. Alle Nominierten in alphabetischer Reihenfolge:**

### **Sarah Bindrich**

Die Trapschützin vom SV Hubertus Schönebeck stand in diesem Jahr im Nationalteam des Deutschen Schützenbundes, startete bei der Europa- und Weltmeisterschaft. Im Einzel der Frauen wurde sie in Lanarka 29., bei den Welt-Titelkämpfen in Osijek 41. der Wertung.

### **Marina Bliss**

Das zweite Mal in Folge gewann die Luftgewehrschützin vom SV Eichenbarleben Edelmetall bei der Deutschen Meisterschaft. In der Altersklasse Damen IV musste sie sich mit 394.7 Ringen als diesmal Zweite nur knapp der Deutschen Meisterin Petra Schwender geschlagen geben.

### **Vasili Duschin**

Erste Deutsche Meisterschaft in München, die erste Medaille. Der ukrainische Nachwuchsschütze Vasili Duschin vom PSV Dessau belegte bei seinem Debüt

beim nationalen Championat in der Schülerklasse mit dem Luftgewehr mit 202.4 Zählern den zweiten Platz.

### **Bernd Eggert**

Auch der Senior vom SV Staßfurt bestritt seine erste Deutsche Meisterschaft. Bei den Titelkämpfen Luftgewehr Auflage in Dortmund schoss er sich bei den Senioren I in das Finale der besten Acht, wurde nach einer Finalleistung von 252.1 Zählern mit Silber belohnt.

### **Holger Kaske**

Der Flintenschütze vom SV Liesen wurde bei der Deutschen Meisterschaft in München Dritter im Doppeltrap-Wettbewerb der Altersklasse Herren III. Seine 125 getroffenen Scheiben, damit war er mit dem Zweitplatzierten tref-fergleich, wurden mit Bronze be-lohnt.

### **Gina Kube**

Die Nachwuchsschützin vom SV

Gölzau sorgte beim nationalen Championat in München für Edelmetall mit dem KK Gewehr. In der weiblichen Jugendklasse bedeuteten die im Wettkampf über 3 x 20 Schuss erzielten 576 Ringe den dritten Platz auf dem Siegerpodest.

### **Sybille Loose**

Die Sportschützin vom SV Estedt wiederholte bei den nationalen Titelkämpfen ihren Medaillengewinn aus dem Jahr zuvor. Bei den Sportlerinnen mit Handicap wurde sie in der Wertung SH1/AB1 weiblich ohne Hilfsmittel mit 386.5 Zählern Dritte mit dem Luftgewehr.

### **Pistole-Team**

#### **Giebichensteiner SGI**

Dietmar Kasper, Wolfgang Matheis und Rolf Riekewald von der Giebichensteiner SGI Halle gewannen die einzige Goldmedaille auf nationalem Meisterschafts-Par-kett. In Hannover sicherte sich das Sportpistole-Auflage-Trio den

Mannschafts-Meistertitel bei den Senioren III. Erfolgreichster des Trios war Rolf Riekewald als Einzeldritter der Senioren IV und dazu Bronzemedallengewinner mit der Luftpistole.

### **Sebastian Roloff**

Ebenfalls eine Medaille bei den Sportschützen mit Handicap gewann der Pistolenschütze von der SGI Seehausen/A. Im Luftpistole-Schießen sicherte er sich im Wettbewerb SH1/AB1 männlich ohne Hilfsmittel mit 369 Ringen den zweiten Rang unter 39 Startern.

### **Ronja Twieg**

Gleich vier Medaillen, darunter drei goldene, bei der Deutschen Meisterschaft gewann die Sommerbiathletin vom SC Köthen im abgelaufenen Sportjahr. Mit dem Luftgewehr wurde die Juniorin Doppelmeisterin, im Wettbewerb Kleinkaliber gewann sie Gold und Silber.

## So wird abgestimmt

Der Stimmschein steht auch als Download zur Verfügung

Für die Umfrage können Sie den Stimmschein im aktuellen E-Magazin, das ab dem 22. Dezember als Download zur Verfügung steht, bzw. den separaten Stimmschein auf der Magazin-Serviceseite unter [www.mds.de.to](http://www.mds.de.to) nutzen.

Teilnahmebedingungen: Tragen Sie auf dem Stimmschein die drei Favori-

ten Ihrer Wahl aus der Kandidatenliste in der Reihenfolge ein, andere Nennungen werden nicht gewertet. Für Platz eins werden fünf Punkte, für Platz zwei drei Punkte und für den dritten Rang ein Punkt vergeben. Gewertet werden nur die Stimmscheine, auf denen drei Kandidaten eingetragen sind. Teilnah-

meberechtigt sind alle Mitglieder eines Schützenvereins.

Senden Sie den Stimmschein per Post bis zum Einsendeschluss am **4. Februar 2023** (Poststempel) an Michael Eisert, Curiestraße 36 c in 39124 Magdeburg oder als Datei per elektronischer Post an [michael.eisert@gmail.com](mailto:michael.eisert@gmail.com).



Rolf Riekewald wurde mit dem Team deutscher Mannschaftsmeister. Foto: Privat



War international mit dem Nationalteam im Einsatz: Sarah Bindrich. Foto: Heise



Silber mit dem Luftgewehr in der Schülerklasse: Vasili Duschin. Fotos (2): Eisert



Wie im Jahr zuvor Bronze bei den Schützinnen mit Handicap: Sybille Loose.

# Ja, ich mache bei der 26. Sportlerumfrage mit

Meine drei Favoriten für das Sportjahr 2022 sind:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, ich bin Mitglied im Schützenverein.

Absender (bitte angeben):

Den Stimmschein ausdrucken, die Ausgabe steht ab dem 22. Dezember als Download zur Verfügung, oder den Stimmschein direkt unter [www.mds.de.to](http://www.mds.de.to) downloaden.

Zur Abstimmung kommen nur die in der Kandidatenliste genannten Sportschützinnen bzw. -schützen. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte Stimmscheine. Einsendeschluss ist der **4. Februar 2023**.



## Impressum

Schützenzeitschrift  
für Sachsen-Anhalt  
„mitteldeutscher schütze“ (mds)  
Offizielles Organ des  
Landesschützenverbandes  
Sachsen-Anhalt e.V. seit 1992

Herausgeber  
Landesschützenverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

Postanschrift  
Am Springbrunnen 25  
39179 Barleben

Telefon: 039203 939-10 bis -14  
Fax: 039203 93915  
E-Mail: [geschaeftsstelle@sv-st.de](mailto:geschaeftsstelle@sv-st.de)  
Internet: [www.sv-st.de](http://www.sv-st.de)

Redaktion  
Michael Eisert  
Curiestraße 36 c  
39124 Magdeburg

Telefon: 0391 601077  
E-Mail: [michael.eisert@gmail.com](mailto:michael.eisert@gmail.com)

Gestaltung, Satz  
Michael Eisert  
Klaus-Peter Röder

Anzeigen  
Landesschützenverband  
Sachsen-Anhalt e.V.  
E-Mail: [anzeigen-mds@outlook.de](mailto:anzeigen-mds@outlook.de)

Alle Rechte des Nachdrucks behält sich der Herausgeber vor. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Recht zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sie finden mds im Internet unter [www.yumpu.com](http://www.yumpu.com).

ENDLICH WIEDER IM VEREIN:  
**UNSER LACHEN  
IST WIEDER DA**

[WWW.COME-BACK.FIT](http://WWW.COME-BACK.FIT)

**DSB**  
Deutscher Schützen Bund e.V.

**DSB**  
Deutscher Schützen Bund e.V.

**COME  
BACK**  
DER GEMEINSCHAFT

Die nächste Online-Magazin erscheint am 21. Februar 2023.



# Zum Schluss

## Bogen-Weltmeisterschaft Berlin: Ticketverkauf gestartet

Entscheidungen fallen im Finalstadion vom 4. bis zum 6. August

Es ist das sportliche Highlight im nächsten Jahr, die Hyundai Bogensport-Weltmeisterschaften in Berlin. Vom 31. Juli bis 6. August treten die weltbesten Recurve- und Compoundschützen in der deutschen Hauptstadt an, um die Weltmeister zu ermitteln. Knapp sieben Monate vor Beginn des internationalen Spitzensportevents und damit noch pünktlich vor Weihnachten hat der Online-Ticketverkauf für die Finalwettkämpfe begonnen.

Berlin ist mit der Weltcup-Serie 2017 bis 2019 bereits Bogensport erprobt und somit bestens auf die wichtigste Veranstaltung des Weltverbandes World Archery vorbereitet, die im nächsten Jahr auch einige Besonderheiten bereithält. Zum einen werden im eigens errichteten Finalstadion auf dem Olympischen Platz vor dem Berliner Olympiastadion nicht nur die WM-Medaillen, sondern auch die ersten Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2024 in Paris vergeben. Zum anderen wird erstmals bei einer Weltmeisterschaft an drei Tagen das 1.600 Zuschauer fassende Finalstadion genutzt.



Wie bei den diesjährigen Finals werden auch die Entscheidungen bei der Weltmeisterschaft im Finalstadion auf dem Olympischen Platz fallen.

Denn neben den Einzel-Wettbewerben mit dem Compound- (Samstag, 5. August) und dem Recurvebogen (Sonntag, 6. August) fallen dort auch die Entscheidungen im Team- und Mixed-Wettbewerb (Freitag, 4. August).

Neben den südkoreanischen Superstars, der US-Legende Brady Ellison oder den weltbesten Compound-Schützen Sara Lopez (Kolumbien) und Mike Schloesser (Niederlande) gilt das Augenmerk natürlich auch den deutschen Athleten. Bei der diesjährigen Europameisterschaft in München nutzten Michelle Kroppen, Florian Unruh & Co den Heimvorteil

zu der Rekordausbeute von fünf Medaillen. Daran wollen sie auch bei den Weltmeisterschaften im eigenen Land anknüpfen und hoffen auf zahlreiche Unterstützer.

### Attraktive Preise

Wer sich das sportliche Highlight im nächsten Jahr also nicht entgehen lassen und die Bogenstars hautnah erleben möchte, kann sich ab sofort Tickets bei Ticketmaster sichern. Dabei stehen für die Medaillen-Matches im Einzel, Mixed und Team Tickets zu

attraktiven Preisen zur Verfügung - das Tagesticket für 14 Euro (ermäßigt 11 Euro) oder das 3-Tagesticket mit allen Entscheidungen für 28 Euro (ermäßigt 24 Euro). Bei Gruppenbuchungen ab 10 Tickets gilt der ermäßigte Preis. Und wer sich etwas ganz Besonderes gönnen möchte, der sichert sich ein limitiertes VIP-Ticket für 150 Euro pro Finaltag. Der Besuch der Qualifikation auf dem Maihof im Berliner Olympiapark ist für Zuschauer ebenfalls zugänglich und kostenfrei.

Weitere Infos, News und Tickets gibt es unter [www.wm-bogen.de](http://www.wm-bogen.de).

## Sportvereine wichtigste Institution für das Miteinander

ARD-Umfrage: Das „Wir-Gefühl“ in Deutschland leidet

Das Positive vorweg: Sportvereine sind mit Abstand die wichtigsten Institutionen für das Gemeinschaftsgefühl in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage von infratest dimap im Auftrag der ARD zur Themenwoche „WIR gesucht - Was hält uns zusam-

men?“ unter der Federführung von SWR und hr.

Im Sportverein erleben die Deutschen noch eine Gesellschaft, die zusammenhält, in der man für die Gemeinschaft einsteht und sich gegenseitig unterstützt. 76 Prozent der Befragten gaben an, dass die

Sportvereine einen angemessenen Beitrag zum Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten. Damit landen sie deutlich vor Schulen und Bildungseinrichtungen mit 56 Prozent.

„Diese Studie zeigt, was wir bereits schon länger wissen: Sportvereine sind vor Ort ein sozialer Anker“, sagt

LSB-Präsident Stefan Klett. „Sie wirken dem aktuellen Auseinanderdriften unserer Gesellschaft entgegen und führen Menschen zusammen. Deswegen müssen Bund, Land und Kommunen Vereine gerade in Krisenzeiten besonders unterstützen.“ (DOSB-PRESSE)